



## Polizeirevier Salzlandkreis

### Polizeimeldungen

#### Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

**Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.**

#### Staßfurt (Fahren ohne Fahrerlaubnis)

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle stoppte die Polizei am Mittwochabend einen 29-Jährigen, der mit einem PKW in der Hecklinger Straße unterwegs war. Während der Kontrolle konnte er den Beamten keinen Führerschein vorweisen und gab auch ohne viele Umschweife zu, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Die Weiterfahrt wurde untersagt und die Fahrzeugschlüssel zur Gefahrenabwehr sichergestellt. Eine Mitteilung an die Fahrerlaubnisbehörde erfolgte.

#### Nachterstedt (Kennzeichendiebstahl)

In der Nacht zu Donnerstag wurde von einem im Habbendorfer Weg abgestellten PKW die beiden amtlichen Kennzeichen **SLK-BS 802** entwendet. Es handelt sich um ein Dienstfahrzeug der Gemeinde. Eine anderweitige Verwendung wurde bisher nicht bekannt. Die Anzeige wurde aufgenommen und erste Fahndungsmaßnahmen eingeleitet.

#### Aschersleben (Einbruchsdiebstahl)

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Donnerstag drei Schuppen der Kindertagesstätte in der Hans-Grade-Straße aufgebrochen. In den Schuppen waren ausschließlich Kinderspielzeuge gelagert. Nach erstem Überblick wurde aber kein Spielzeug entwendet.

#### K1306 Groß Börnecke - Hecklingen (Unfall mit Personenschaden)

Am Donnerstagvormittag wurde bei einem Auffahrunfall eine Fahrzeugfahrerin leicht verletzt. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen befanden sich drei Fahrzeuge auf der Kreisstraße 1306, aus Richtung Groß Börnecke kommend in Fahrtrichtung Hecklingen. Das erste Fahrzeug beabsichtigte in die Einmündung zum Löderburger See abzubiegen und verlangsamte. Das zweite Fahrzeug bemerkte dies und bremste bis zum Stillstand ab. Das dritte Fahrzeug fuhr unbremst

auf das bereits stehende Fahrzeug auf und verursachte dabei hohen Sachschaden. Die Auffahrende wurde verletzt und durch einen RTW ins Klinikum Aschersleben gebracht. Während der Beseitigung der auslaufenden Betriebsstoffe entzündete sich eines der Fahrzeuge, konnte aber durch die vor Ort befindlichen Polizeibeamten (Feuerlöscher aus dem Dienstfahrzeug) sofort abgelöscht werden. Die anschließende Bergung erfolgte durch den Abschleppdienst. Es kam zu entsprechenden Verkehrsbehinderungen auf der Kreisstraße.

### **Staßfurt (Einen schönen Urlaub noch!)**

Am Mittwochnachmittag hatte die Polizei in Staßfurt einen Einsatz der besonderen Art. Gegen 14:50 Uhr, ging der Anruf einer 69-jährigen Staßfurterin in der Dienststelle ein, in welchem sie völlig aufgelöst um Hilfe bat. Es stellte sich heraus, dass sie und ihr Lebensgefährte auf einem Schiff, auf der Donau nahe Belgrad unterwegs sind. Der 72-jährige Lebensgefährte hatte im Juni 2021 seinen Personalausweis verloren und dies bei der Polizei gemeldet. Eine Verlustanzeige wurde gefertigt und alle notwendigen Fahndungsmaßnahmen eingeleitet. Dass er den Ausweis kurze Zeit später gefunden hat ist schön, allerdings hatte er vergessen die Fahndungslösung zu beantragen. Der holländische Kapitän hatte dies bei der Kontrolle festgestellt und so begannen die Probleme des 72-Jährigen! Zum Glück konnte der Polizist in Staßfurt anhand des übermittelten Bildmaterial aus Belgrad (Foto des Mannes und seines Ausweises) einen Fahndungsabgleich durchführen. Die Identität konnte wenig später zweifelsfrei bestätigt werden. Eine Rücksprache mit Einwohnermeldeamt in Staßfurt und die sofortige Fahndungslösung sicherte dem älteren Paar vorerst eine unbeschwerte Urlaubsreise. Im Nachgang müssen die beiden allerdings noch pro forma auf der Dienststelle vorstellig werden. Was so eine Fahndung doch für Schwierigkeiten bringen kann...

(komma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35  
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402  
Fax: +49 3471 379 210

mail: [presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de)